



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 24.06.2026
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:37 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Bernd Kahlert

Mitglieder des Stadtrates

Sabine Balleier
Thomas Bergmann
Gerald Betzwieser
Hubertus Bundschuh
Kerim Erdem
Martin Heim
Werner Heimberger
Michael Huhn
Sean Kervick
Dr. Frank Küster
Bernd Macharowsky
Carl Ulrich Schmid
Torsten Schmitt
Stephanie Walter
Thomas Walter
Alexander Wolfert

Schriftführer/in

Dana Klein

Verwaltung

Alexander Beuchert
Alexander Henn
Johannes Hortig
Monika Scholz

Abwesende Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Dr. Marcus Breunig	entschuldigt
Katja Schäfer	abwesend ab TOP 4 öffentlich
Dietmar Schlegel	entschuldigt
Klaus Wolf	entschuldigt

TAGESORDNUNG

- Lfd. Nr. 1** Sanierung Grundschule: Vorstellung der Planung - Beratung und Beschlussfassung
- Lfd. Nr. 2** Vorstellung der neuen Schulleiterin der Grundschule Miltenberg - Information
- Lfd. Nr. 3** Neuerungen durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung - Information
- Lfd. Nr. 4** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- Lfd. Nr. 5** Berichtswesen - Informationen
- Lfd. Nr. 6** Informationen/Anfragen

Herr Bürgermeister Kahlert eröffnet die heutige Sitzung des Stadtrates und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Stadtratsmitglieder Herr Dr. Breunig, Herr Schlegel und Herr Wolf haben sich entschuldigt. Der Stadtrat ist beschlussfähig.

Lfd. Nr. 1

Sanierung Grundschule: Vorstellung der Planung - Beratung und Beschlussfassung

Zunächst teilt Herr Bürgermeister Kahlert mit, dass die Stadt Miltenberg aufgrund der konstruktiven Begleitung durch die Regierung von Unterfranken sowie der engagierten Unterstützung des Architekturbüros Knapp | Kubitza bereits eine unverbindliche Information über das Ergebnis der Antragsprüfung im Rahmen der Kommunalen Hochbauförderung nach Art. 10 BayFA erhalten habe.

Diese positive Rückmeldung gebe der Stadt Miltenberg nicht nur zusätzliche Planungssicherheit, sondern eröffne zugleich weitere finanzielle Perspektiven.

Zudem gibt Herr Bürgermeister Kahlert erfreulicherweise bekannt, dass die Stadt Miltenberg aus der kommunalen Bauinvestition zum Ausbau von Ganztagsangeboten im Rahmen des Sonderprogramms FAGplus15 auf den üblichen Fördersatz zusätzlich einen Aufschlag von 15 Prozentpunkten erhalte.

Im Anschluss begrüßt Herr Bürgermeister Kahlert folgende an der Generalsanierung der Grundschule beteiligten und anwesenden Planer und Fachplaner

- Herrn Dipl.-Ing. Knapp, Herrn Ühlein und Frau Mackert vom Architekturbüro Knapp | Kubitza Architekten,
- Herrn Dipl.-Ing. (FH) Habermann vom Architekturbüro Götte Landschaftsarchitekten GmbH,
- Herrn Dipl.-Ing. Metzger vom Ingenieurbüro Dreikant,
- Herrn Deilmann und Herrn Schömig vom Ingenieurbüro Burmester & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
- Herrn Dipl.-Ing. (FH) Sälzer vom Ingenieurbüro kimmelman + sälzer

welche nacheinander anhand verschiedener Präsentationen (Anlage 1 – 5) ihre jeweiligen Planungen vorstellen.

Im Anschluss werden Rückfragen aus dem Gremium beantwortet.

Zunächst spricht Herr Stadtrat Heim die Verkehrssituation während der Erneuerung an. Diese sei bereits ohne Sanierung schwierig. Die geplanten Bäume am Schuleingang Richtung Setzgasse würden die ohnehin erschwerte Situation nicht verbessern. Er schlägt daher eine Drive-In Lösung vor.

Herr Dipl.-Ing. Metzger (Ingenieurbüro Dreikant) antwortet, dass dies ein allgemein bekanntes und immer wieder auftretendes Thema sei. Bis zum Start könne alles noch wie gewohnt genutzt werden. Da während der Sanierung nur zwei bis drei Busse zu koordinieren seien, sei dies ohne größere Probleme machbar. Die Bäume dienen lediglich zur Veranschaulichung, sodass hier auch andere Gestaltungsmöglichkeiten denkbar seien. Dass genügend Verkehrsfläche für die sogenannten „Eltern-Taxis“ geschaffen werde, um ein konfliktfreies Absetzen der Kinder zu ermöglichen, sei jedoch nicht machbar. So könne man sich nach alternativen Plätzen umschaun, allerdings sehe er auch die Eltern in der Pflicht, sich entsprechend zu verhalten.

Im Zuge dessen fragt Herr Stadtrat Heim, warum die Parkplätze oberhalb des Friedhofs noch nicht saniert worden seien.

Herr Bauamtsleiter Beuchert erwidert, dass es hierzu aufgrund der erforderlichen denkmal-schutzrechtlichen Genehmigung zu einer Verzögerung gekommen sei. Herr Dipl.-Ing. Knapp ergänzt, dass diese Idee recht neu war und nun zügig umgesetzt werde.

Dass die Anzahl der geplanten Parkplätze angesichts der Anzahl an Lehrkräften zu gering ausfalle, kritisiert Herr Stadtrat Heim.

Herr Dipl.-Ing. Knapp betont jedoch, dass man nicht mehr Stellplätze schaffen könne und bereits die maximal mögliche Anzahl geplant habe. Herr Dipl.-Ing. (FH) Habermann vom Architekturbüro Götte Landschaftsarchitekten GmbH bestätigt dies.

Auf die Frage von Herrn Stadtrat Dr. Küster, ob eine angemessene Belüftung geplant sei, wird dies seitens des Ingenieurbüros Burmester & Partner Ingenieurgesellschaft mbH bestätigt.

Frau Stadträtin Balleier spricht die im Bauausschuss abgelehnte zentrale Brandmeldeanlage (BMA) an. Der Ausschuss habe sich damals für eine dezentrale Hausalarmierung entschieden, da hier keine automatische Alarmierung der Polizei erfolge.

Das Ingenieurbüro Burmester & Partner Ingenieurgesellschaft mbH und Herr Hortig (Bauamt) betonen jedoch, dass sowohl die Stadtverwaltung als auch der Kommandant der Feuerwehr Miltenberg sowie alle an der Grundschulsanierung beteiligten Fachplaner den Einbau einer aufgeschalteten BMA empfohlen haben. Aufgrund dessen wird vorgeschlagen, diese Thematik erneut im Bauausschuss zu beraten, was von Frau Stadträtin Balleier befürwortet wird.

Nach der Beantwortung weiterer Rückfragen, bedankt sich Herr Bürgermeister Kahlert bei den anwesenden Planern und Fachplanern, welche nun die Sitzung bis auf das Architekturbüro Knapp | Kubitza verlassen.

Im Anschluss stellen Frau Mackert und Herr Dipl.-Ing. Knapp die Kostenaufstellung der Grundschulsanierung anhand einer weiteren Präsentation (Anlage 6) vor.

Aufgrund der Rückfrage von Herrn Stadtrat Betzwieser, ob eine eventuell geringer ausfallende Schüleranzahl Auswirkungen auf die Förderung habe, erklärt Herr Dipl.-Ing. Knapp, dass sich die Förderung am Ist-Zustand orientiere und die hierfür erforderliche Schüleranzahl nachgewiesen werden konnte.

Ebenso fragt Herr Stadtrat Heim, ob bei den dargelegten Gesamtkosten die Baunebenkosten bereits einkalkuliert seien. Dies wird von Herrn Dipl.-Ing. Knapp verneint, da diese nicht Teil des Verfahrens seien. Die Baunebenkosten i. H. v. ca. sechs Millionen Euro seien allerdings anteilig förderfähig. Die Pauschalförderung würde ca. 15 Prozent betragen.

Darüber hinaus kritisiert Herr Stadtrat Heim, dass die präsentierten Gesamtkosten im Vergleich zum Vorjahr um fünf bis sechs Millionen Euro teurer seien.

Hierzu erläutert Herr Dipl.-Ing. Knapp, dass dies aufgrund der vorgenommenen Änderungsmaßnahmen (Heizhaus, Verkehrsplanung etc.) der Fall sei.

Zuletzt fragt Herr Stadtrat Huhn nach dem Wiederverkaufswert der Container und ob diese Einnahme bereits in den Kosten berücksichtigt werde.

Herr Dipl.-Ing. Knapp antwortet, dass man mit einem Wiederverkaufswert von 50 bis 60 Prozent des Kaufpreises rechne. Diese Einnahme müsse noch von den Gesamtkosten abgezogen werden.

Anschließend kommt es zur Beschlussfassung.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 17 Nein 1 Anwesend 18 Befangen 0

Der vorgestellten Planung zur Generalsanierung der Grundschule Miltenberg wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Projektumsetzung mit den beteiligten Fachplannern weiterhin voranzutreiben.

Lfd. Nr. 2

Vorstellung der neuen Schulleiterin der Grundschule Miltenberg - Information

Die Regierung von Unterfranken hat mit Wirkung vom 01.08.2026 Frau Andrea Maier-Graf zur Schulleiterin der Grundschule Miltenberg ernannt.

Herr Bürgermeister Kahlert beglückwünscht zunächst Frau Maier-Graf und bedankt sich bei der bisherigen Interimsschulleiterin und stellvertretenden Schulleiterin Frau Kissel-Dauber für die geleistete und kommunikative Arbeit in den letzten Monaten.

Im Anschluss stellt sich Frau Maier-Graf dem Gremium vor.

Lfd. Nr. 3

Neuerungen durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung - Information

Die derzeitige kommissarische Schulleiterin, Frau Kissel-Dauber, informiert über die stufenweise Einführung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung für Grundschulkinder sowie dessen Umsetzung an der Grundschule Miltenberg.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 gilt dieser Anspruch zunächst für alle Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe. In den darauffolgenden Schuljahren wird er schrittweise auf die weiteren Klassenstufen ausgeweitet, sodass ab dem Jahr 2029 alle Grundschulkinder einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung haben werden.

Anschließend beantwortet Frau Kissel-Dauber organisatorische Rückfragen aus dem Gremium.

Lfd. Nr. 4

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17. Juni 2026 gibt Herr Bürgermeister Kahlert Folgendes bekannt:

Die Stadt Miltenberg beschließt die Vergaben der Erdarbeiten zur Sanierung der Grube in Mainbullau an das wirtschaftlichste Angebot i. H. v. 94.004,05 € und ermächtigt den Bürgermeister mit der Auftragserteilung.

Lfd. Nr. 5

Berichtswesen - Informationen

Seitens der Stadt Miltenberg ist nichts zu berichten.

Informationen/Anfragen

Seitens der Stadtverwaltung erfolgen keine Informationen.

Bernd Kahlert
1. Bürgermeister

Dana Klein
Schriftführer/in